Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Ganz meine Ueberzeugung ganz meine Ueberzeugung. Unter uns gesagt, — mit der modernen Kultur hat der Lebenszustand, der noch des Lebens — äh — wert war, ganz ausgehört. Alles ist jezt so geschrlos, — äh . . . so . . . langweilig, wie Sie richtig bemerkten. Ich würde es zum Beispiel begrüßen, wenn wir jezt hier an Bord — äh . . . sagen wir: eine Meuterei hätten, — oder eine Kesselchen. Dann könnte man sich

Der kleine dide herr klemmte sein Gins glas fester und sah sich triumphierend um.

Das war in dem Augenblick, als der erste Knall erscholl.

Die zweite Detonation folgte unmittelbar. Dann hörten sie das Gepolter von Schritten über sich. Hörten verzweifelte Ruse, — hörten Schreie.

Und als sie alle entsett auffuhren und

erregt lauschten, vernahmen sie endlich auch beutlichere Worte:

"Feuer ... Feuer ... Feuer im Schiff ... Kesselezplosion . .."

Anatol Pigeon räumte rasch die paar Feuerwerkskörper, die er auf der Kabinentreppe zur Explosion gebracht hatte, hinweg.

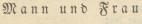
Er sauste in langen Schritten die Treppe

Passagiere stürmten durch den Gang. In



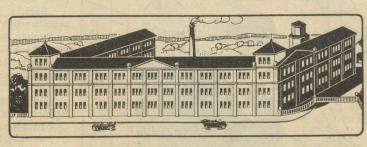








Sie: "Die meisten Manner haben weber Geschmad und noch viel weniger Urteilsfähigkeit." Er: "Stimmt. Aber ware es nicht so, wieviel alte Jungfern hatten wir bann mehr."



MOBELFABRIK A. DREHER

GOTTLIEBEN KREUZLINGEN / SEILERGRABEN ZÜRICH

Kunstgewerblicher Innenausbau Vornehme bürgerliche Wohnräume in modernen u. historischen Stilarten erstklassig in Form und Qualität

Ausstellungen / Freie Besichtigung

Prospekte und Voranschläge unverbindlich

Jeden Sonntag von 11-3 Uhr nachm. öffentl. Besichtigung meiner Fabrikanlagen in Gottlieben-Bahnstation: Tägerwilen S. B. B. und Tägerwilen-Oberstrass.

Zu spät erkannt!

Bittere Erkenntnis!

Erkundigen Sie sich vor der Entscheidung einer Lebensfrage (Verlobung, Heirat, Wechsel im Beruf, im Wohnort, im Personal etc.) bei der altbewährten 511

Auskunftei Wimpf

Rennweg 38, **Zürich.**Tel. S. 6072.

Zähne

werden absolut schmerzlos

G. Jockel, Zahnarzt

Niederteufen Schonende und gewissenhafte

Schonende und gewissenhafte Behandlung [537 Telephon 182 Mäßige Preise Montag keine Sprechstunde



Kein Vorurteil sondern ein Versuch mit

Engl. Wunderbalfam

von Mar Zeller, Upotheker Romanshorn

Er hilft ficher!